

SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN



Amtsblatt der Gemeinde Spitzkunnersdorf

6. Jahrgang

23. Juni 1995

Ausgabe Nr. 6

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Einladung

Sehr geehrte Einwohner von Spitzkunnersdorf,
die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Spitzkunnersdorf findet am Montag,

dem 26.06.1995, 19.00 Uhr,

im Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf, Heimatzimmer,
statt.

Tagesordnung:

01. Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
02. Protokollkontrollen und -bestätigungen
03. Beschluß zum Bau der Bachmauer bei gesicherter Finanzierung (Fördermittel)
04. Beschluß der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren
05. Beschluß der Satzung über Gebühren für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf - Feuerwehrgebührensatzung - FwGS
06. Beschluß zum Abschluß eines Vertrages mit der Landfleischerei Karl Herzog zur Zubereitung der Kinderspeisung
07. Beschluß zum Abschluß eines Rahmenvertrages zur Erbringung von Datenverarbeitungsleistungen im Auftrag zur Lösung kommunaler Verwaltungsaufgaben (Auftragsdatenverarbeitung)
08. **Informationen:**
 - 08.1. Grundschule
 - 08.2. Gemeindegebietsreform
 - 08.3. Arbeiten am Telefonnetz
09. Öffentliche Fragestunde

Nichtöffentlicher Teil

10. Beratung zum Landtausch Erbegemeinschaft Eißner

Interessenten sind ganz herzlich eingeladen.

*J. Neumann
Bürgermeister*

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 11.05.95

Der Gemeinderat beschließt in einer außerordentlichen Sitzung, den Antrag zu stellen, daß die 12 Spitzkunnersdorfer Kinder, die 1995 in die Schule eintreten, in die Grundschule Spitzkunnersdorf eingeschult werden sollen.

91. Geburtstag

Die herzlichsten Glückwünsche zum 91. Geburtstag konnte der Bürgermeister, Herr Jürgen Neumann, am 27.05.95 Frau Selma Gebauer, Weberstraße 17, überbringen.



Vollsperrung Weberstraße

Voraussichtlich am 30.06.95 und 01.07.95 ist zur Fertigstellung des Straßenbelages im oberen Bereich der Weberstraße eine Vollsperrung erforderlich. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

K. Matthes
Bauamtsleiter

FESTKOMITEE 650 JAHRE SPITZKUNNERSDORF

Sitz: Gemeindeamt
Hauptstraße 13a
02794 Spitzkunnersdorf



Konto-Nummer für freundliche Zuwendungen:
33 705 174 bei der Sparkasse Zittau
BLZ 8505 4902
Kennwort (Verwendungszweck):
650 Jahre

Liebe Einwohner von Spitzkunnersdorf,

auch wenn es noch so weit entfernt scheint, unser großes Ortsjubiläum rückt uns so nahe, daß die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren laufen. Wir haben ein richtiges Festjahr geplant. Beginnend mit einem Gottesdienst am Neujahrstag, wollen wir über 12 Monate hinweg viele große und kleine Ereignisse in unser Programm aufnehmen. Ein Festumzug wird ebenso dazugehören wie ganz unterschiedliche Veranstaltungen. Es wird ganz bestimmt für jede und für jeden etwas dabei sein und die geplante Festschrift wird vielen eine bleibende Erinnerung werden.

Ganz sicher können Sie es sich vorstellen, daß wir bei allen Vorbereitungen auch über das Geld reden müssen. Denn viele Dinge werden einfach nicht umsonst zu haben sein. Natürlich hoffen wir auf großzügige Hilfe von Sponsoren und haben auch schon Zusagen. Dennoch müssen wir im voraus vieles finanzieren und lange vor dem Fest einiges auf den Tisch legen. Zur Zeit sind wir dabei, einen richtigen „Fest-Haushaltsplan“ zu erarbeiten. Und in diesen Haushaltsplan würden wir gern einen Posten einsetzen, der ganz schlicht „Zuwendungen“ heißt. Und wir denken, daß es eine Möglichkeit ist, unsere Mitbürger um eine kleine oder größere Zuwendung zu bitten. Wenn viele etwas geben, kommt leicht eine gute Summe zusammen. Und wir garantieren Ihnen, daß es ausschließlich für unser großes Dorf fest bestimmt sein wird.

Wir werden auch von Zeit zu Zeit unsere Konto-Nummer abdrucken. Sie wissen dann: 650 Jahre Spitzkunnersdorf - ich bin dabei und mit meiner Hilfe wird es klappen.

Wir hoffen sehr auf Ihre Hilfe, danken für alles Verständnis und für freundliche Zuwendungen

Im Auftrag des Festkomitees
Wolfgang Oehmichen

Trinkwasserversorgung

Achtung, Rohrnetzspülung!

Werte Einwohner
von Spitzkunnersdorf!

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Trinkwasserverordnung) führen wir zur Sicherung der qualitätsgerechten Trinkwasserabgabe periodische Rohrnetzspülungen durch. Diese erfolgen
vom 03.07. bis 05.07.95
in der Zeit von 7.00 - 15.00 Uhr.

An den genannten Tagen ist mit starken Trübungen bei der Trinkwasserabnahme bzw. mit starkem Druckabfall zu rechnen. Bitte richten Sie sich im Gebrauch elektrischer Haushaltsgeräte, insbesondere bei Nutzung von Waschmaschinen, darauf ein.
Wir danken für Ihr Verständnis.

SOWAG mbH Zittau



Aus unserem Kindergarten Forstenzwerge feierten Kindertag



Die frühen Morgenstunden des 1. Juni's zeigten nicht gerade ihr freundlichstes Gesicht. Kinder und Erzieherinnen waren schon recht traurig, weil sie dachten, daß die geplante Kindertagsfeier im Freien ins Wasser fallen muß. Trotzdem ließen sich alle größeren und kleineren Forstenzwerge erst einmal die frischen Brötchen schmecken. Nach einigen lustigen Spielen in den Zimmern und einem großen Umzug durch das ganze Haus stellen wir fest, daß die Sonne endlich ausgeschlafen hat und wir unser fröhliches Treiben nach draußen verlegen können. So war es doch noch möglich, daß wir die Spielgeräte, welche uns freundlicherweise von der AOK für diesen Tag überlassen wurden, ausgiebig nutzen und ein paar erlebnisreiche Stunden bei Spiel, Spaß und Sport verleben konnten. Wir denken, daß es auch den Hortkindern und den kleinen Gästen, die an diesem Tag zu Besuch bei uns waren, gefallen hat.

Bedanken möchten wir uns im Namen aller Kinder bei der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf, bei der Allianz-Versicherung, vertreten durch Herrn Seibt und Frau Mohlau, bei der AOK sowie bei Frau Rother, die uns finanziell und materiell unterstützt haben, daß dieser Tag für alle zu einem schönen Erlebnis werden konnte.

Die Mitarbeiterinnen der
Kindertagesstätte „Forstenzwerge“

Schulinformationen

Grundschule Spitzkunnersdorf

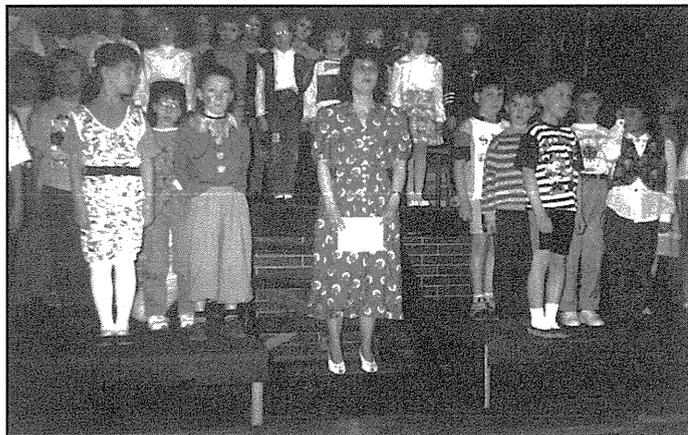
Unser Motto: Mit unseren Kindern - für unsere Kinder!
In diesem Jahr rechtzeitig, und für uns alle noch unge-
wohnt, beginnen die Sommerferien.
Es ist immer ein Anlaß, auf das ver-
gangene Schuljahr zurückzu-
blicken.



Die Klasse 1 begann ihren Schreib-
lehrgang in Druckschrift und es ent-
standen schon zeitig kleine Ge-

schichten. Die 4. Klasse absolvierte die Radprüfung und einen Lehrgang in 1. Hilfe. In unserer 3. Klasse gibt es nun gute Schwimmer, und auf dem Zeugnis der 2. Klasse stehen zum ersten Mal Zensuren.

Das Schuljahr 1994/95 war angefüllt mit vielen Höhepunkten. Beim Talentfest konnten sich die Zuschauer an unseren kleinen Künstlern erfreuen. Unsere Schule war auch bei vielen sportlichen Wettkämpfen im Kreisgebiet erfolgreich vertreten. Wandertage, Klassenfahrt, Bastelnachmittage, Theaterfahrten, ein buntes Kinderprogramm in der Turnhalle, Sportfest - alles stand unter dem Motto: Mit unseren Kindern - für unsere Kinder!



Den abschließenden Höhepunkt in diesem Schuljahr bildete die Festveranstaltung im Kretscham. Unter dem Thema „Die vier Jahreszeiten“ wurde von unseren Schülern der Klassen 1 bis 4 ein Programm geboten, das viel Beifall erntete. Einen großen Dank dafür an alle Lehrerinnen und Schüler, die mit Liebe und Fleiß diese Veranstaltung vorbereiteten und durchführten. Ein herzliches Dankeschön aber auch an Jürgen Reichel, die Fam. Hülsmeier, die Gemeindearbeiter, Herrn Wünsche und die Eltern, die uns auf die verschiedenste Weise unterstützten und zum Gelingen beitrugen.

Wir sagen auch Dank für alle kleinen und großen Geldspenden, die uns eine Summe von 469 DM einbrachten. Wir konnten dafür unseren Schülern beim Sportfest in Form von Freizeitspielen und einem kleinen Imbiß Freude bereiten.

Besonders gut taten uns auch die schriftlichen Worte des Dankes und der Anerkennung. Sie werden für uns Ansporn sein.

Nun geht es aber erst einmal in die wohlverdienten Ferien. Ich wünsche für die Urlaubszeit Sonnenschein, gute Erholung und viele schöne Erlebnisse!

V. Gründer
Schulleiterin

Vereins- und Organisationsleben

Sängerbund Spitzkunnersdorf

Abendsingen an der Forstenschanze

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Abendsingen an der „Forstenschanze“ durchführen, bei dem auch die „Oberländer Blasmusik“ in bewährter Weise mitwirken wird. Diesmal bereits am Freitag, dem 23. Juni, um 18.00 Uhr. Dazu möchten wir alle Blasmusik- und Sangesfreunde ganz herzlich einladen. Ein umfangreiches Getränke- und Imbißangebot halten - wie immer - die Mitglieder des

Sivereins bereit. Wir hoffen auf einen zahlreichen Besuch und wünschen uns ein gutes Gelingen.

Unser traditionelles Pfingstsingen am Hofeberg war auch in diesem Jahr, bei herrlichem Frühlingswetter, wieder recht gut gelungen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Besuchern und Mitwirkenden, sowie bei allen Sponsoren und allen, die uns tatkräftig unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Das gilt besonders für unseren Bürgermeister, Herrn Jürgen Neumann und den Männern vom Bauhof.

Am 10. Juni 95 fand auf der Waldbühne in Jonsdorf ein „Frühlingssingen“ der Chöre des Landkreises Löbau-Zittau statt, bei dem unser „Sängerbund“ mit weiteren 15 Chören (ca. 450 Sängerinnen und Sängern) beteiligt war. Bei schönstem Wetter und vollbesetzter Zuschauerarena wurden die Einzel- und Massenchöre mit viel Beifall aufgenommen.

Im 145igsten Jahr unseres Bestehens ist unser Chor seit dem 1. April 95 wieder Mitglied im „Sächsischen Sängerbund“ e.V. Wir setzen damit eine alte Tradition des Spitzkunnersdorfer Chores fort, der 1850 als Männergesangsverein „Sängerbund“ gegründet und zu dem sich 1878 ein weiterer Männerchor - „Sängerkreis“ - gesellte. Wenig später wurden auch Damenabteilungen gebildet, sodaß auch unser Gemischter Chor eine lange Tradition aufzuweisen hat.

Nun gehen wir mit Riesenschritten auf unser 150. Jubiläum im Jahre 2000 zu. Auf dem Wege dahin haben wir noch ein großes Vorhaben zu bewältigen: Die 650-Jahrfeier unseres Ortes 1997. Um diese großen und die vielen kleineren Aufgaben, die jedes Jahr vor uns stehen, zu bewältigen und die schönen Traditionen fortsetzen zu können, brauchen wir unbedingt viele tatkräftige Mitstreiter. Darum richten wir an alle sangesfreudigen Bewohner unseres Ortes und der Umgebung aller Altersgruppen die große Bitte: Kommt zu uns und singt mit uns! Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich (wenn auch vorteilhaft), es braucht niemand einzeln vorzusingen! Also keine Angst, einfach mal probieren! Unsere Übungsstunden finden wöchentlich im „Heimatzimmer“ des Gemeindezentrums, jeweils im Wechsel statt: Gemischter Chor - Donnerstag, dem 29. Juni um 19.30 Uhr, Männerchor - Donnerstag, den 06. Juli um 19.30 Uhr, usw. Besonders liegt uns daran, unseren Männerchor zu erhalten, aber dazu brauchen wir kräftige Männerstimmen. Und nun nicht lange überlegen: Gleich zur nächsten Singestunde kommen und mitsingen. Wir hoffen auf einen regen Zuspruch! Es grüßt mit einem kräftigen „Lasset uns Freunde sein“

Ihr „Sängerbund“ Spitzkunnersdorf
S. Heinze, 1. Vorsitzender

Kunnerschdurger Summerfest

Das traditionelle „Kunnerschdurger Summerfest“ wird auch in diesem Jahr wieder durchgeführt. Es findet in der Zeit

vom 4. - 6. August 1995

auf dem Sportplatz hinter der Turnhalle statt.

Jürgen Heinze
im Namen des
Vorbereitungskomitees



Erfolgreiche Fußball-Saison 1995/95



Die Pflichtspiele für die Fußball-Mannschaften des TSV 1861 Spitzkunnersdorf im Spieljahr 1994/95 sind ausgetragen. Für die Sportler und Verantwortlichen ist das immer der Zeitpunkt, Bilanz zu ziehen. Der Tenor ist eindeutig, es war für die Abteilung Fußball eine über-

auserfolgreiche Saison. Unterteilen wir in Männer, Damen und Nachwuchs und betrachten diese Gruppen einmal genauer.

Männer:

Das zweifellos herausragende Ereignis war der Klassenerhalt der 1. Mannschaft in der Bezirksklasse unter dem Trainergespann Sieghard Reichel und Gerd Heinrich. Nach der Winterpause relativ aussichtslos zurückliegend, gelang doch noch in einer wohl einmaligen Aufholjagd der rettende 12. Platz. Großen Anteil daran hatten unsere zwei tschechischen Sportkameraden, an deren Seite sich Einheimische und vor allem die jungen Spieler enorm steigerten.

Die 2. Mannschaft erreichte in ihrer Staffel, der dreigeteilten 2. Kreisklasse des Landkreises Löbau-Zittau, den 2. Platz, was den Aufstieg in die 1. Kreisklasse bedeutet. Für Übungsleiter Heiko Kropp und seine Männer ebenfalls ein großer Erfolg, können sie doch im neuen Spieljahr ihre Kräfte u.a. mit ersten Vertretungen aus Bertsdorf, Jonsdorf, Mittelherwigsdorf und Leutersdorf messen.

Die AH-Mannschaft, von Rüdiger Heinze betreut, konnte alle Spiele trotz zum Teil größter Besetzungsschwierigkeiten austragen. Im unteren Tabellenviertel stehend, gelangen dabei auch schöne Siege, bei dieser Altersklasse ist die Platzierung von vornherein zweitrangig.

Damen:

Die Damenmannschaft nahm unter der Leitung vom Dreigespann André Kropp, Heiko Kropp und Frank Rimkus das erste Jahr in der Bezirksliga am Punktspielbetrieb teil. Bei 4 Gegnern gelang gleich das Doppel, nämlich Meisterschaft und Pokalsieg. Beispielhaft ist die Begeisterung, mit der die jungen Damen dem runden Leder nachjagen.

Nachwuchs:

Im Nachwuchsbereich standen mit der A-Jugend (17/18 Jahre), der B-Jugend (15/16 Jahre) und der D-Jugend (12/13 Jahre) 3 Mannschaften im Punktspielbetrieb. Die A-Jugend unter Wolfgang Pribsch und die B-Jugend unter Uwe Kropp und Silvio Schreier spielten in der Kreisliga und damit auch gegen Vertretungen des ehemaligen Kreises Löbau. Die entgeltliche Platzierung der A-Jugend steht noch nicht fest, da einige Mannschaften Nachholspiele zu bestreiten haben. Höchstwahrscheinlich wird es aber ein Platz unter den ersten 3. In Anbetracht der Tatsache, daß 3 Spieler zum Stamm der ersten Garnitur gestoßen sind und damit Sonnabend und Sonntag spielen, zweifellos ein schöner Erfolg.

Die B-Jugend erreichte einen Mittelfeldplatz und das ist in Anbetracht dessen, daß hier auch viele jüngere Spieler zum Einsatz kamen, ein gutes Ergebnis.

Ahnliches gilt für die D-Jugend unter Jürgen Heinze und Thomas Heinrich, die sich ebenfalls im Mittelfeld einfand. Manchmal spielte sie hervorragenden Fußball, manchmal war der Gegner einfach zu stark.

Nicht unerwähnt sollen die jüngsten Spitzkunnersdorfer Fußballspieler bleiben, die Rüdiger Seidel unter seinen Fitlichen hat. Einige von ihnen gehen noch nicht in die Schule, aber regelmäßiges Training und ab und zu ein Freundschaftsspiel sind schon zur festen Gewohnheit geworden. Im Sommer erfolgt dann der Start in die Punktspiele.

Liebe Spitzkunnersdorfer, wie sie sehen, ist in unserem Verein allerhand los. Wir wollen uns auch auf diesem Wege nochmals bei allen treuen Anhängern, den Zuschauern und Sponsoren bedanken, ohne die es nicht möglich wäre, den Fußballsport im Dorfe weiter voranzubringen und damit allen und besonders der Jugend die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu bieten.

TSV 1861 Spitzkunnersdorf

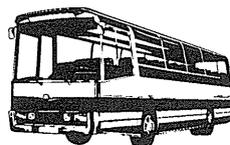
Abt. Fußball

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Ja, wie soll man es sagen? Wir hatten unsere Ausfahrt in den Spreewald! Es war eine schöne Fahrt. Bis Mittag schönes Wetter bei der Kahnfahrt. Zur Rückfahrt drehte Petrus seine Dusche auf. Aber trotz alledem konnte er uns die Stimmung nicht vermiesen. Unser lieber Fahrer Rainer hat es verstanden, uns noch eine schöne Heimfahrt zu bieten. Mit einem sehr guten und reichlichen Abendbrot beendeten wir den Tag zur besten Zufriedenheit aller. Auch ein Danke für die Kolleginnen im Reisebüro Michel für die Organisation.

Nun zu unseren weiteren Fahrten:

Am 05. Juli fahren wir nach Muskau (Preis 48,- DM), am 13. Juli ins Riesengebirge (Preis 44,- DM), am 08. August ins Böhmisches Paradies (Preis 39,- DM), am 21. August zur Gartenschau Cottbus (Preis 28,- DM) und am 19. September in den



Tharandter Wald (Preis 49,- DM).

Nun liebe Rentner, wenn Sie sich für eine oder mehrere Fahrten entschließen, melden Sie es bitte sofort Ihrem Helfer oder gleich im Reise-Büro Michel.

Oft höre ich, daß gesagt wird: „Ach, dort war ich schon.“ Mag es so sein, aber es gibt bei jeder Fahrt etwas neues zu erleben. Sollte der Wunsch bestehen, noch jemanden mitzunehmen, der noch nicht Rentner ist, steht nichts im Weg, soweit noch Plätze sind.

Liebe Rentner, sollten Sie sich zu einer Fahrt entschließen, schneiden Sie den Termin aus und kleben Sie ihn an das betreffende Terminblatt im Kalender, da kann man es bestimmt nicht vergessen!

Erinnern möchte ich noch an unsere Geburtstagsfeier am 04. Juli, um 15.00 Uhr in der Jägerstube. Wer am 1. Quartal verhindert war, ist ebenfalls willkommen.

Nun noch eine Voranmeldung:

Am 16. August 1995 wird ein Kaffee-Nachmittag um 15.00 Uhr in der Jägerstube stattfinden. Die Kinder der Musikschule „Fröhlich“ werden uns mit ihrem Können erfreuen.

Nun, liebe Rentner, gibt es viel zu merken! Aber ich weiß, Ihr schafft das.

Dazu für alle beste Gesundheit und Freude bei uns im Seniorenverband wünscht Euch Eure

Erika Rother

Seniorenverbandsvorsitzende

RRR im Juli 1995

Unsere nächste Radwanderung am 06.07.95 beginnt wie im Jahresplan angegeben, erst um 16.30 Uhr ab Turnhalle (16.50 Uhr ab Sachsenklause) und führt teilweise den Kreiswanderweg Nr. 1 entlang zum Kottmar über



Leutersdorf, Neueibau, Eibau, Walddorf, Aufstieg zu Fuß, Oberoderwitz, Sorge (ca. 22 km)

Die wegen Dauerregen leider ausgefallene Tour über Hradek zur Burg Grafenstein, nach Polesi, Schwarzpfütz, Pfaffenstein, Kristina-See wird am Do., dem 17. August, 7.00 Uhr nachgeholt. Bitte Frühstück mitnehmen (ca. 60 km). Es wäre dies unsere insges. 18. Fahrt gewesen und die erste, die wir wegen Regen verschieben mußten.

Achtung: Unsere Fahrt zum Rauchberg am 3. Aug. beginnt nicht wie im Jahresplan angegeben 16.00 Uhr, sondern bereits 13.00 Uhr, um Zeit für eine zusätzlich geplante kleine Stadtführung durch Rumburg zu gewinnen. Zu allen Radwanderungen sind uns neue Teilnehmer und Gäste stets willkommen.

*Euer Radwanderfreund
Herbert Neumann*

Informationen

Wochenend- und Bereitschaftsdienste der Ärzte und Zahnärzte März 1995

Ärzte:

Datum	Name	Dienststelle	Tel. privat
01./02.07.95	Praxis Dr. Philippson	Leutersdorf Hauptstraße 33 Tel. 03586 86225	03586 404340
08./09.07.95	Fr. Dilp. med. S. Richter	Seifhennersdorf Nordstraße 33 Tel. 03586 404122	03586 404827
15./16.07.95	Fr. Dr. Müller	Seifhennersdorf Nordstraße 34 Tel. 03586 404324	03586 404854
22./23.07.95	Fr. Dr. Mayfarth	Leutersdorf Poststraße 2 Tel. 03586 86140	03586 86831
29./30.07.95	Fr. Dr. Weigel	Seifhennersdorf Nordstr. 68 Tel. 03586 404236	03586 404121

Die Praxis ist jeweils von 10 bis 12 Uhr besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluß. Von Montag 7 Uhr bis Samstag 7 Uhr ist jeder Arzt für seine Patienten zuständig. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die SMH Löbau Telefon (03585) 40 4000 anrufen.

Zahnärzte:

Datum	Name	Dienststelle	Tel.
01./02.07.95	FZA Schiffner	Großschönau	03686 402643
08./09.07.95	FZA König	Bertsdorf	03583 511960
15./16.07.95	Dr. Mann, S.	Leutersdorf	03586 86103
22./23.07.95	FZA Apelt	Großschönau	035841 2225
29./30.07.95	FZA Koppe	Jonsdorf	035844 922

AUS DER KIRCHGEMEINDE

Zum Beginn der Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich Ihnen allen gute und erholsame Tage, möge vor allem jedem etwas Sonnenschein geschenkt sein, mögen Kinder und Eltern gut zueinander finden, mögen wir alle gesund und ohne Schaden an Leib und Seele zurückkehren.



Ein paar Informationen:

☛ Mit unserem Jugendchor waren wir über Himmelfahrt in Niedersachsen und hatten wunderschöne Tage miteinander. Es war eine wohltuende Harmonie, viel frohes Miteinander und ein toller Gottesdienst mit viel Beifall. Im Herbst ist ein erneuter Gegenbesuch geplant, wir freuen uns, daß auch Eltern mitkommen wollen

und daß wir damit unsere Regionen einander vertraut machen können.

☛ In der Urlaubszeit vertreten wir Pfarrer uns gegenseitig. Darum müssen wir bei Terminen aufeinander Rücksicht nehmen. Beachten Sie bitte, daß durch Vertretungen nur Trauerfeiern mit Beerdigungen und Überführungen, aber nicht mit Urnenbeisetzungen durchgeführt werden.

☛ Ab dem neuen Schuljahr erweitern wir unser Angebot für Kinder und Jugendliche, wir kommen damit den Wünschen nach Spielen und Beisammensein nach. Voraussichtlich einmal in der Woche werden wir zu einem offenen Programm einladen.

☛ Wir danken für alle Ortskirchensteuer des ersten halben Jahres. Dieses Geld ist fest im Haushalt unserer Kirchengemeinde eingeplant und bewahrt uns davor, in die roten Zahlen zu kommen. Darum bitten wir um baldige Zahlung, wenn Sie nicht erst auf eine Erinnerung warten, können wir zudem Kosten sparen. Die Ortskirchensteuer ist eine Summe, die unserer Gemeinde direkt zugute kommt und die nach dem Einkommen gestaffelt ist und höchstens 6.—DM im Monat beträgt. Der geringste Betrag (ab 16 Jahre) beläuft sich auf 0,60 DM im Monat.

☛ Kircheneintritt ist gar nicht schwer: Wenn Sie irgendwann einmal ausgetreten sind und nun spüren, daß Ihnen damit viel verlorengangenen ist, können Sie gern in die Gemeinschaft des Glaubens zurückkehren. Sie stellen einen Antrag auf Wiederaufnahme, darüber entscheidet der Kirchenvorstand nach einem Gespräch mit dem Pfarrer und in einem Abendmahlsgottesdienst vollziehen wir dann die Wiederaufnahme. Wir freuen uns, daß das Interesse an einem Leben im Glauben wieder zunimmt und daß viele Menschen die Fragen nach einem sinnvollen Lebensstil stellen. Selbstverständlich ist in jedem Lebensalter auch eine Taufe oder Konfirmation möglich.

Termine:

☛ Gottesdienst zum Schulanfang: Sonnabend, 5. August, 13.15 Uhr. Wir laden alle Schulanfänger dazu herzlich ein, es ist genügend Zeit, anschließend zur Schuleintrittsfeier zu kommen. Selbstverständlich können dann auch alle Kinder, die es möchten und deren Eltern es erlauben, an der Christenlehre teilnehmen.

☛ Unser Gemeindefest findet am 27. August ab 14.00 Uhr statt. Unter dem Thema: „Gemeinsam statt einsam“ wollen wir einen fröhlichen Gottesdienst erleben, miteinander essen und spielen und zum Abschluß Bläsermusik hören.

Gern führen wir wieder eine Tombola durch und bitten jetzt schon herzlich um Sachspenden, die wir dann an Gewinner ausgeben können (bitte nur neue oder sehr gut erhaltene Dinge). Auch um Kuchen werden wir wieder bitten. Natürlich wird die Springburg wieder da sein, das Umweltamt, ein Bastelstand, in der Video-Ecke zeigen wir einen Film über unsere Glockenreparatur und vieles andere mehr wird für jeden und jede etwas bringen.

☛ Im neuen Schuljahr beginnt ein neuer Jahrgang mit dem Konfirmandenunterricht. Wir nehmen dazu alle Kinder auf, die wenigstens in der 6. Klasse die Christenlehre besucht haben. Wo das nicht der Fall ist, finden wir im Gespräch eine Lösung - interessierte Eltern sollten sich dazu umgehend im Pfarramt melden. Selbstverständlich ist auch eine Taufe in jedem Lebensalter möglich.

☛ Sie haben ein Jubiläum, das Sie gern in der Kirche begehen möchten. Sagen Sie Bescheid, wenn Sie z.B. ein Ehejubiläum feiern oder ein Konfirmationsjubiläum - eine Einsegnung vor dem Altar (oder bei Gebrechlichkeit zu Hause) ist jederzeit möglich.

Es grüßt Sie

Ihr Wolfgang Oehmichen

DIE FRIEDHOFSVERWALTUNG GIBT BEKANNT

☛ Wir danken für die Zahlung der Friedhofsunterhaltungsgebühr. Damit ist unser Friedhof auch in diesem Jahr wirtschaftlich abgesichert.

☛ Am 23. Juni besucht uns die Friedhofsberaterin unserer Landeskirche. Mit ihr werden wir über die

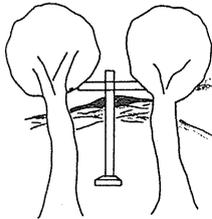
weitere Gestaltung unseres Friedhofes beraten. Im Anschluß daran wird dann die neue Friedhofsordnung endgültig erstellt. Auch über die Anlage neuer Felder werden wir sprechen.

☛ Der Gemeindeverwaltung danken wir für die Unterstützung bei der Gestaltung des „Ehrenhaines“. Für eine etwaige und von manchen erwünschte Restaurierung des Denkmals werden wir uns Kostenvorschläge unverbindlich einholen. Danach werden wir dann nach Möglichkeiten suchen, gemeinsam mit den Interessenten perspektivisch Lösungen zu finden.

☛ Ganz herzlich wollen wir einmal denen danken, die in unserem Ort den Dienst an den Toten versehen und damit immer wieder eine würdige Beerdigung ermöglichen. Es ist nicht selbstverständlich, daß sich Menschen als Träger bereit finden, obwohl es eine wichtige Aufgabe einer Gesellschaft ist. Bei uns helfen Frank Hielscher, Gerold Wäntig, Klaus Recke und Günter Gocht - vielen Dank für das gute Miteinander!

☛ Im Sterbefall helfen wir Ihnen - unabhängig von der Kirchengliederung - gern in den ersten Fragen. Wir sagen Ihnen auch, welche Aufgaben Sie von einem Bestattungsinstitut wahrnehmen lassen sollten und worauf Sie achten müssen. Leider kann man auch hier viel zu viel Geld ausgeben und ist in der Zeit des ersten Schocks kaum in der Lage, alles sachlich zu ordnen. Lassen Sie sich in jedem Fall sämtliche Kosten vorher aufschreiben und fragen Sie immer wieder nach. Nehmen Sie jemanden mit, der nicht so betroffen ist und ihnen dadurch raten kann. Und - informieren Sie sich gegenseitig, mit welchem Bestatter jemand gute Erfahrung gemacht hat. Es ist nicht pietätlos, sondern ganz wichtig, über alles miteinander zu reden.

☛ Für alle, die in den Fragen um Leben und Tod etwas sicherer werden wollen, werden wir im Herbst ein Seminar wiederholen. An vier Abenden werden die wichtigsten Fragen zur Sprache kommen. Die Erfahrungen nach bisher zwei Seminaren zeigen, daß es wirklich hilfreich ist. Beachten Sie dazu bitte unsere Terminangebote ca. im Oktober. *Die Friedhofsverwaltung Spitzkunnersdorf*



Danke!

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke, die vielen schönen Blumen anlässlich unseres 100. Geschäftsjubiläums, möchten wir uns bei unseren werten Kunden, Geschäftsfreunden, den Verwandten und Nachbarn, der Gemeindeverwaltung, dem Sängerbund, dem TSV 1861, dem KKC, dem Seniorenverband, der Sparkasse, dem Sommerfestteam und Michel-Reisen recht herzlich bedanken.

Familienbetrieb Bäckerei Ullrich



Für die vielen guten Wünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei unseren Verwandten, Freunden und Nachbarn bedanken.

Peter Ullrich und Frau Ina geb. Pförtner



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

VERMÄHLUNG



möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.

Jens Choritz und Frau Sabine geb. Scholz

Spitzkunnersdorf im Juni 1995



Bestattungsdienst der Stadt Zittau

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau
Telefon 0 35 83 / 70 40 28

Überführung zur Erd- und Feuerbestattung
Erledigung aller Formalitäten

Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar über 0171-3214428

Rolladenbaubetrieb Zittau



Gutenbergstr. 20
☎ (03583) 70 39 19
Di. - Fr. 9-12 und 13-18
Sa. 9-12

Fachbetrieb der Innung

Wir stellen für Sie her:

- Rolläden • Fenster • Rolllöre • Jalousien
- Markisen und andere Sonnenschutzanlagen

Überzeugen Sie sich selbst von unserer Leistungsvielfalt!

In Spitzkunnersdorf steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Frank Michel, Weberstraße 18, gern zur Verfügung

SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN

Herausgeber:
Gemeinde Spitzkunnersdorf
Gemeindeverwaltung
Hauptstraße 13 a
02794 Spitzkunnersdorf
Tel. (035842) 25 350
Fax. (035842) 26 956

Verantwortlich für den Inhalt amtlicher Teil und Beschlüsse des Gemeinderates:
Jürgen Neumann, Bürgermeister

Verantwortlich für den Inhalt übrigen Teil:
Unterzeichnende

Gestaltung:
Jürgen Reichel,
Angelika Haselbach

Druck:
Offset- und Buchdruckerei
Wilhelm Haußig
Inhaber Hartmut Haußig
02791 Niederoderwitz

ANTEA BESTATTUNGEN

GmbH  Betriebsleiter
Manfred Peschel

Zittau
Bestattungshaus
Hammerschmidtstr. 13
gegenüber dem Frauenfriedhof

(03583)
☎ 7 73 00

Im Trauerfall helfen wir Ihnen sofort und zuverlässig zu günstigen Preisen

- Feuer-, Erd-, Seebestattung, Überführungen In- und Ausland
- Nach Ihren Wünschen erledigen wir alle Formalitäten
- Tag und Nacht dienstbereit!